



Herrn Oberbürgermeister Andreas Mucke

Antrag

Es informiert Sie Herr Wierzba

Anschrift Rathaus Barmen
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Telefon (0202) 563-62 72
Fax (0202) 563-85 73
E-Mail fraktion@fdp-wuppertal.de

Datum 11.12.2019

Drucks. Nr. VO/1261/19/1-Neuf.
öffentlich

Zur Sitzung am	Gremium
11.12.2019	Hauptausschuss
16.12.2019	Rat der Stadt Wuppertal

Haushalt 2020/2021 - Änderungsantrag zu VO/1222/19

Haushaltsplan 2020/21

Änderungs-Antrag der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal zum Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und Freie Wähler vom 27.11.2019 (VO/1222/19)

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal beantragt, nachstehende Ergänzung zum Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und Freie Wähler vom 27.11.2019 (VO/1222/19) um die nachfolgenden Anträge zum städtischen Haushaltsplan 2020/2021 zu beschließen:

- **Kinderhaus Luise Winnacker e.V.**

Das Kinderhaus Luise Winnacker e.V. arbeitet mit bedürftigen Kindern aus oftmals sozial benachteiligten Familien und geben diesen dort Raum. Die Kinder lernen dort ihren Lebensalltag zu meistern und erleben Natur in einer Form, die sie oft aufgrund der häuslichen Wohnsituationen nicht kennen. Damit erfüllt das Kinderhaus nicht nur eine soziale, sondern auch eine nicht zu vernachlässigende Bildungsaufgabe.

Das Kinderhaus lebt in wesentlichen Teilen von Spenden. Um dieser wichtigen Arbeit zu unterstützen und dauerhaft zu sichern, werden jährlich **20.000 Euro** im städtischen Haushalt bereitgestellt.

- **Ehrenamtspauschale**

In Wuppertal hat ehrenamtliches und bürgerschaftliches Engagement gute Tradition und ist umso wertvoller gerade in Zeiten, in denen der Haushalt keine großen Spielräume bietet.

Bei der Freiwilligen Feuerwehr übernehmen Ehrenamtliche Pflichtaufgaben der Stadt und erhalten bislang noch nicht einmal einen ausreichenden Ersatz ihrer Aufwendungen für Dienstkleidung, Fahrtkosten und anderes. In Vereinen, Verbänden und Kirchen organisieren Menschen in ihrer Freizeit städtisches Leben und bilden eine wichtige Säule unserer Gesellschaft und tragen nicht zuletzt zur Attraktivität Wuppertals bei. Um diesen vielen Menschen Respekt entgegenbringen zu können, wird die einzurichtende Ehrenamtspauschale um weitere **30.000 Euro** im Jahr aufgestockt.

Folgende Maßnahme soll zur Deckung der Kosten für vorstehende Punkte verwendet werden:

- **Optimierung der Geschwindigkeitsüberwachung**

Die Kompensation der oben genannten Ausgaben wird durch einen um 50.000 Euro höheren Ansatz im Bereich der Optimierung der Geschwindigkeitsüberwachung erreicht. Die gezielte Ausweitung und Modernisierung der Technik bei der digitalen Geschwindigkeits- und Rotlichtüberwachung mit Konzentration auf Unfall- und Gefahrenschwerpunkten lässt eine solche Schätzung unproblematisch zu.

Alexander Schmidt
- Fraktionsvorsitzender -